

MINIMUM VIABLE PRODUCT (MVP)

Zweck

Das Minimum Viable Product ist ein Produkt mit minimalen Entwicklungskosten. Der Prototyp hat Funktionen inne, die den frühen Kundenanforderungen gerecht werden, um Feedback zu Produkten und Dienstleistungen zu erhalten. Der Hauptzweck besteht darin, vor der weiteren Entwicklung erste Abnahmetests durchzuführen, um zu vermeiden, dass zu viel Zeit und Geld in ein Produkt investiert wird, welches keine potentiellen Kunden anspricht.

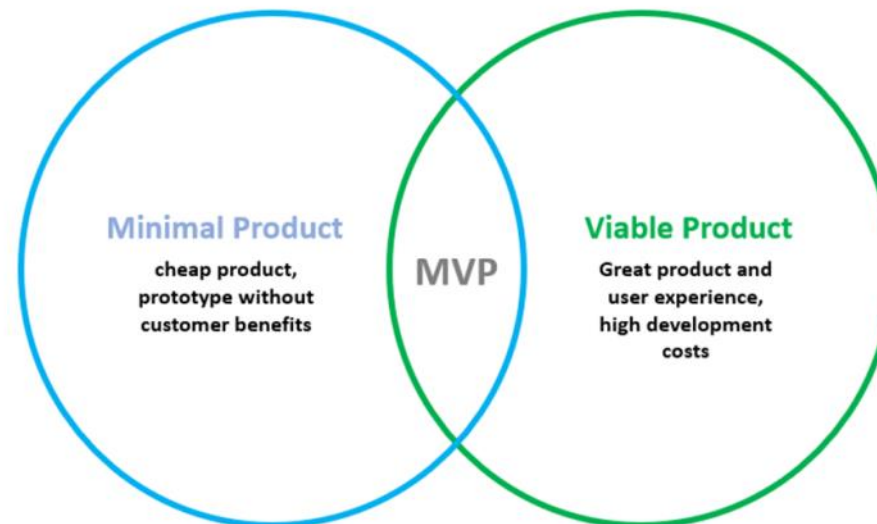


Abb. 1: Minimum Viable Product



Schritte

1. Identifizieren Sie Kernfunktionen, die für den Kunden unerlässlich sind.
2. Wählen Sie eine Kundengruppe (spezielle Kunden) für Akzeptanztests
3. Produzieren Sie das MVP
4. Statten Sie das MVP (mit Anleitungen) und einer Art Feedbacksystem aus
5. Sammeln und werten Sie das Feedback aus, um weitere Entscheidungen zur Entwicklung zu treffen

Umsetzung

Es gibt viele Möglichkeiten, den Prototyp oder einen Entwurf des MVP zu erschaffen. Sie können Stift und Papier oder geeignete Software benutzen, um ein Mock-Up Ihres Produktes zu erstellen. Ihr Business Model Canvas kann ebenfalls hilfreich für Ihr MVP sein. Sie sollten in einem Team von 3-7 Teilnehmern arbeiten, dazu gehören idealerweise die Kunden/Nutzer Ihres MVP (wenn das nicht möglich ist: Personen, die nicht an der Entwicklung beteiligt

Weitere Informationen, Beispiele und Tipps für die Umsetzung finden Sie unter:

+ <https://hackernoon.com/the-ultimate-guide-to-minimum-viable-product-59218ce738f8>

+ <https://medium.com/swlh/how-to-build-an-mvp-in-the-right-way-in-2018-f538df0f2bba>

Beispiel



Minimal Viable Product

Possible Product Visions

Abb. 2: Beispiel Minimum Viable Product

